

Energiapolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

Stadt:

Zeitraum:

Legende Schriftfarben:
 schwarz --> Maßnahme aus EPAP 1
 rot --> offen (Kommentar)
 grün --> neue Maßnahme
 durchgestrichen --> erledigt

Prioritäten: **1** - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), **2** - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), **3** - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen-nummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h	Kommentar
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung											
1.1.1	Klimastrategie auf Kommunenebene, Energieperspektiven	Empfehlung: - externe Kommunikation des Leitbildes über die Homepage mit Berichterstattung zur Zielerreichung (bis zu 5 %).	5	1	12_2017	Herr Lübke	0 €		0 €	ca. 1 h	offen
1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	Empfehlung: - externe Kommunikation des Konzeptes über die Homepage und Berichterstattung in den Medien (0 %).	0	1	12_2017	Herr Lübke	0 €		0 €	ca. 1 h	offen
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Empfehlung: - Veröffentlichung der der CO2-Bilanz und des Klimaschutzkonzeptes über die Homepage (bis zu 5 %). - Aktualisierung der CO2-Bilanz (Punkte halten).	5	1	12_2017 spätestens 07_2019	Herr Lübke	0 €		0 ca. 6.500 €	ca. 1 h ca. 10 h	offen neu
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Empfehlung: Erstellung einer umfassenden Mobilitäts- und Verkehrsplanung (bis zu 15 %, Punkte halten). Dieser wird auch als Grundlage für zahlreiche Bereiche im HF 4 benötigt.	15	3	2020	Herr Lübke	?		?	?	neu
1.3.1	Grundstückseigentümergebundene verbindliche Instrumente	Empfehlung: - Entwicklung und Anwendung von Leitfäden / Checklisten (siehe Königsfeld) (bis zu 10 %).	10	1	06_2018	Herr Ginter	0 €		0 €	ca. 10 h	offen
1.4.1	Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung	Empfehlung: - Einführung einer Stichprobenkontrolle des EEWärmeG vor Ort (> 2% über Gesetzesvorgaben) (bis zu 20 %).	20	2	laufend	Herr Grom	0 €		0 €	?	neu
2. Kommunale Gebäude, Anlagen											
2.1.1	Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung	Empfehlung: - Die Dienstanweisung Energie, welche derzeit nur für einige Gebäude gilt, auf alle öffentlichen Gebäude (Schulen, Kindergärten und Verwaltungsgebäude u.s.w) ausweiten (0 % Punkte halten).	0	1	laufend	Herr Scheufele	0 €		0 €	?	neu

Stadt:

Zeitraum:

schwarz --> Maßnahme aus EFAP 1
 rot --> offen (Kommentar)
 grün --> neue Maßnahme
 durchgestrichen --> erledigt

Prioritäten: **1** - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), **2** - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), **3** - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

 Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen-nummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h	Kommentar
		Empfehlung: - Erreichung des KfW 100 Standards bei Sanierungen (z.B. Grundschule Lindenhof, bis zu 5 %).	5	3	2018 / 2019	Herr Ginter	510.000 €		510.000 €	?	neu
		Empfehlung: - Verbesserte Sanierung von Einzelbauteilen gegenüber EnEV-Anforderungen (z. B. Gymnasium Fassadendämmung, Punkte halten).	0	3	2018	Herr Ginter	450.000 €		450.000 €	?	neu
		Empfehlung: - Einsatz von erneuerbaren Energien bei Heizungssanierung (z. B. Lindenstr. 13, Wasserfallturnhalle, Grundschule Lindenhof bis zu 10 %) und effizienten Lüftungsanlagen (Wasserfallturnhalle, Altes Rathaus, Punkte halten).	10	3	2018 / 2019	Herr Ginter	775.000 €		775.000 €	?	neu
2.1.5	Beispielhafter Neubau / beispielhafte Sanierung	Empfehlung: - Durchführung weiterer beispielhafter Gesamtsanierungen oder Neubauten mit einem hohen energetischen Standard und Verwendung von ökologischen Baustoffen (bis zu 5 % und Punkte halten).	5	3	laufend	Herr Scheufele / Liegenschaftsamt	?		?	?	neu
2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme	Empfehlung: Mehr erneuerbare Energien bei der Sanierung der kommunalen Liegenschaften einsetzen (bis zu max. 40 %).	10	2	laufend	Herr Scheufele	?		?	?	offen, nur mittel / langfristig umsetzbar
2.3.1	Öffentliche Beleuchtung	Empfehlung: - Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik (bis zu 5 %).	5	1	2018	Frau Bloß	50.000 €		50.000 €	?	neu
2.3.2	Wassereffizienz	Empfehlung: - Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Vermeidung von Legionellenbildung (bis zu 5 %).	5	2	laufend	Herr Scheufele	offen		offen		neu

Stadt:

Zeitraum:

schwarz --> Maßnahme aus EAP 1
 rot --> offen (Kommentar)
 grün --> neue Maßnahme
 durchgestrichen --> erledigt

Prioritäten: 1 - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), 2 - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), 3 - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen-nummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h	Kommentar
3. Ver- und Entsorgung											
3.3.2	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Empfehlung: - Aktualisierung der Werte durch Erstellung einer neuen CO2-Bilanz spätestens in 2019 (X %, Punkte offen, je nach Anteil).	offen	2	spätestens 07_2019	Herr Lübke	in 1.1.3 enthalten		in 1.1.3 enthalten	ca. 10 h	neu
3.3.3	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Neubau Wasserkraftanlage Triebwerkskanal im Brauereiareal umsetzen (bis zu 0,5 %).	0,5	3	2017	Frau Bloß	Planung 5.000 € Durchführung ca. 400.000 € max. Förderung im Programm "Klimaschutz mit System" 200.000 €		Planung 5.000 € Durchführung ca. 400.000 € max. Förderung im Programm "Klimaschutz mit System" 200.000 €	ca. 160 h	neu
3.4.2	Effizienter Wasserverbrauch	Empfehlung: Aktionen zum sparsamen Umgang mit Wasser nachweislich verstärken (z.B. Vorträge) (0%, Punkte halten).	0	1	06_2018	Herr Weber / Herr Fuß	ca. 1.000 €		ca. 1.000 €	ca. 60 h	neu
4. Mobilität											
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Empfehlung: - Erstellung einer Analyse wie die Mitarbeiter zur Arbeit kommen und Erstellung einer Handlungsstrategie zur besseren Nutzung des ÖPNV / Fahrgemeinschaften (bis zu 10 %). Für die Erstellung der Handlungsstrategie könnte der Mobilitätsleitfaden der Stadt Rheinfelden als Grundlage verwendet werden. - Kontinuierliche Überprüfung (Befragung, Beobachtung) von mind. 2 Maßnahmen z.B. Ermittlung der durchschnittlichen Anzahl der Fahrten / MA im Jahr mit ÖPNV (Fahrtenhäufigkeit), periodische Erhebung wie die MA zur Arbeit kommen, Auslastung von Parkplätzen, Fahrgemeinschaften, Job-Ticket etc. und Nutzung / Integration der Ergebnisse in weitere Prozesse und für die Ableitung von Maßnahmen (bis zu 10 %).	20	1	06_2019	Herr Hartmann / KSM / KEM	0 €		0 €	?	neu

Stadt:

Zeitraum:

schwarz --> Maßnahme aus EAP 1
 rot --> offen (Kommentar)
 grün --> neue Maßnahme
 durchgestrichen --> erledigt

Prioritäten: **1** - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), **2** - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), **3** - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmenummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h	Kommentar
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Empfehlung: - Erstellung einer Beschaffungsrichtlinie zum Kauf / Leasing von energieeffizienten Fahrzeugen (bis zu 10 %). - Einführung von Eco-Drive-Schulungen für alle vielfahrende Mitarbeiter, regelmäßige Auffrischkurse anbieten (bis zu 10 %) und Prüfung des Erfolges (z. B. Reduktion Kraftstoffverbrauch) (bis zu 5 %).	25	1	06_2019	Herr Hartmann / KSM / KEM	?		?	?	neu
4.2.1	Parkraumbewirtschaftung	Empfehlung: - Auf der Homepage unter http://www.oberndorf.de/Lde/Startseite/Wirtschaft/Mobilitaet+und+OePNV.html einen Text zum Carsharing aufnehmen und ggf. noch einen Link zum Buchungssystem setzen (kann unter 4.5.1 und 6.1.2 bewertet werden).	0	1	06_2018	Herr Hartmann / KSM / KEM	0		0	?	neu
4.2.2	Hauptachsen	Empfehlung: - Realisierung Talstadumfahrung (Kreisverkehr Mutschlertankstelle) (bis zu 5 %).	5	3	06_2022	Herr Hartmann	?		?	?	neu
4.3.3	Fahrrad-Abstellanlagen	Empfehlung: - Erstellung einer Situations- und Potenzialanalyse nach der Vorlage von Königfeld (Anzahl, Belegungsrad, Bedarf, Qualität hinsichtlich Überdachung, Beleuchtung etc. an hoch frequentierten Einrichtungen, wie Bahnhof, Haltestellen ÖPNV (auch Bus!), Einkaufsbereiche, Rathaus, Schulen, Schwerpunkte von Arbeitsstätten, Sportstätten, Freizeiteinrichtungen wie Bäder und Erholungsgebiete etc.) (bis zu 20 %).	20	2	06_2019	Herr Hartmann / KSM / KEM	?		?	?	neu
		Empfehlung: - Errichtung von weiteren überdachten, beleuchteten und nach den Vorgaben des ADFC anschließbaren (ein Rad und Rahmen) Fahrradabstellanlagen an öffentlichen Einrichtungen und Plätzen in ausreichender Anzahl (bis zu 20 %).	20	2	laufend, langfristig umzusetzen	Herr Hartmann	?		?	?	neu

Stadt:

Zeitraum:

schwarz --> Maßnahme aus EFAP 1
 rot --> offen (Kommentar)
 grün --> neue Maßnahme
 durchgestrichen --> erledigt

Prioritäten: **1** - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), **2** - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), **3** - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

 Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen-nummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h	Kommentar
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Geplant: - Errichtung von zwei Aufzügen zur Verbesserung der Barrierefreiheit am Bahnhof (0 %).	0	2	2018 / 2019	Herr Hartmann	in 4.4.3 enthalten	in 4.4.3 enthalten		?	Das Projekt wurde auf Grund der Intervention der Verwaltung in das Bundesprogramm zur Verbesserung der "Barrierefreiheit kleiner Schienenverkehrsstationen" aufgenommen (bereits unter 6.2.3 bewertet).
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Geplant: - Errichtung von zwei Aufzügen zur Verbesserung der Barrierefreiheit am Bahnhof (0 %).	0	2	2018 / 2019	Herr Hartmann	2.500.000 €	60.000 €	2.500.000 €	?	siehe 4.4.1
		Empfehlung: - Ermittlung der Anzahl der Nutzer des Carsharing -Angebotes (0 %).	0	1	06_2018	Herr Hartmann	0 €		0 €	?	neu

Stadt:

Zeitraum:

schwarz --> Maisnanme aus EPAP 1
 rot --> offen (Kommentar)
 grün --> neue Maßnahme
 durchgestrichen --> erledigt

Prioritäten: **1** - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), **2** - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), **3** - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

 Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen-nummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h	Kommentar
5. Interne Organisation											
5.1.1	Personalressourcen, Organisation	Empfehlung: - Beantragung eines Klimaschutzmanagers und die Aufgabenfelder Energie, Klimaschutz, Umwelt und Mobilität in der Verwaltungsstruktur (Stellenbeschreibungen) neu strukturieren (bis zu 10 %).	10	1	2016-2019	Herr Lübke / Herr Leopold / Frau Schumann		?	?	?	offen
5.1.2	Gremium	Empfehlung: - Über Inhalte aus den mind. 4 x jährlich stattfindenden Energieteam Sitzungen intern und extern berichten (bis zu 10 %).	10	1	fortlaufend	Herr Lübke KSM / KEM Herr Halter	0 €		0 €	ca. 5 h	offen
5.2.1	Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	Empfehlung: - Mind. 3 Verbesserungsvorschläge aus dem Energie- und Umweltbereich umsetzen und belobigen (Betrachtungszeitraum: die letzten 4 Jahre).	30	2	fortlaufend	Herr Leopold	?		?	?	offen
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	Empfehlung: - Die Stadt Oberndorf führt ein jährliches Monitoring (EPAP) des eea-Prozesses ein (bis zu 30 %). - Konkrete Verbesserungsmaßnahmen (kurz-, mittel-, langfristig mit Budgetansätzen) im EPAP aufnehmen und dieses über die üblichen Medien intern und extern kommunizieren.	30	1	fortlaufend	Herren Lübke und Halter	0 €	ca. 5.700 € (nach Audit)	ca. 5.700 € (nach Audit)	ca. 300 h	teilweise erledigt (weitere Bewertung bei Beschluss EPAP 2 möglich)
5.2.3	Weiterbildung	Empfehlung: - Systematische Erfassung, Planung, Budgetierung von Weiterbildungsmaßnahmen in energie- und klimarelevanten Bereichen. - Jährlich ganztägige Weiterbildung aller Hausmeister durchführen.	0	1	fortlaufend	Herr Leopold	0 €	ca. 1.000 €	ca. 1.000 €	ca. 80 h	Daueraufgabe
5.2.4	Beschaffungswesen	Empfehlung: - Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik (Turnhalle Hochmössingen, Punkte halten).	0	2	2018	Herr Scheufele	50.000 €		50.000 €	?	neu

Stadt:

Zeitraum:

schwarz --> Maisnanme aus EFAP 1
 rot --> offen (Kommentar)
 grün --> neue Maßnahme
 durchgestrichen --> erledigt

Prioritäten: **1** - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), **2** - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), **3** - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen-nummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h	Kommentar
5.3.1	Budget für energiepolitische Arbeit	Empfehlung: Das Budget für energiepolitische Stadt- und Gemeindearbeit sollte in den folgenden Jahren mind. 1,50 € / EW betragen (um die Punkte zu halten).	0	1	fortlaufend	Herr Weber / Herr Leopold	0 €	ca. 21.000 €	ca. 21.000 €	ca. 10 h	Daueraufgabe
6. Kommunikation, Kooperation											
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation	Empfehlung: Erstellung eines umfassenden Kommunikationskonzeptes (bis zu 70 %).	70	1	06_2019	Herr Lübke	0 €		0 €	ca. 20 h	neu
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	Empfehlung: - Erstellung einer Internetplattform für kommunale Klimaschutzaktivitäten (z.B. Klimaschutzkonzept (inhaltlich aktualisieren), Link zur Solarbundesliga (siehe http://www.solarbundesliga.[...]suche&kommune=Oberndorf), Erneuerbare Energien vor Ort (siehe http://www.bw-co2.de/liste-02.php), Oberndorfer Energietage, Schulprojekte, die Förderprogramme "mittendrin" und die VZ-Checks, die Übersicht der kreisweiten E-Ladesäulen unter Mobilität (https://www.landkreis-rottweil.de/de/Land%2BLeute/Energie%2BKlima/E-Lades%C3%A4ulen) sowie den Kommunalwettbewerb HolzProKlima auf die Homepage aufnehmen und auf dieser somit weitere Aussagen zu den energetischen Zielen der Stadt kommunizieren (bis zu 10 %).	10	1	06_2018	Herr Lübke Herr Weber Zuarbeit i. T. Herr Halter oder KSM / KEM	1.000 €		1.000 €	ca. 15 h	teilweise neu

Stadt:

Zeitraum:

schwarz --> Maßnahme aus EFAP 1
 rot --> offen (Kommentar)
 grün --> neue Maßnahme
 durchgestrichen --> erledigt

Prioritäten: **1** - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), **2** - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), **3** - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen-num	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h	Kommentar
6.2.1	Institutionen im Wohnungsbau	Empfehlung mit Frau Götz abklären: - Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes (strombeheizte Gebäude der OWO im Hörnleweg über Nahwärme versorgen) 5 % und bei Umsetzung (bis zu 10 %). - Bewusstseinsbildung / Optimierung des Verbraucherverhaltens durch zielgruppenorientierte Information durchführen (bis zu 20 %). Beispiele: - Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakatreihen, Broschüren (Beispiel Stadtbau Rottweil), Info am Mietvertrag, Faltblätter an der Betriebskostenabrechnung, Info auf Internetseite etc.). - Informationskampagnen / -veranstaltungen, Schulungen (z.B. zum Heizen / Lüften). - Energieberatung in der Wohnung z. B. Bewerbung des Basischecks der Verbraucherzentrale in Kooperation mit der Stadt Oberndorf und der reg. Energieagentur.	15	3	2020-2023						offen
			20	1	2018	Frau Götz	?		?	?	neu

Stadt:

Zeitraum:

schwarz --> Maisnamen aus EFAP 1
 rot --> offen (Kommentar)
 grün --> neue Maßnahme
 durchgestrichen --> erledigt

Prioritäten: **1** - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), **2** - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), **3** - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

 Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen-nummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h	Kommentar
6.2.2	Andere Kommunen und Regionen	Empfehlung: - Regelmäßige Teilnahme/Organisation von Treffen/Erfahrungsaustauschen um den Punktstand zu halten.	0	1	fortlaufend	Herr Lübke	0 €		0 €	ca. 15 h	Daueraufgabe
6.2.3	Regionale und nationale Behörden	Empfehlung: - Stellungnahmen zu Gesetzen, Verordnungen und Leistungsauftrag ÖPNV veröffentlichen (bis zu 5 %).	5	1	fortlaufend	entsprechende Abteilungen	0 €		0 €	ca. 1 h je Veröffentlichung	Daueraufgabe
6.3.1	Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Empfehlung: - In den HGV und Industrieverein-Sitzungen auch die Bereiche Energie- und Energieeffizienz regelmäßig mit aufnehmen (0 % Punkte halten). Herr Simon Scholl (Kompetenzstelle Energieeffizienz) könnte in Form von Vorträgen unterstützen (siehe https://www.schwarzwald-baar-heuberg.ihk.de/innovation-technologie/innovation-umwelt/energie/energieeffizienz/kompetenzstelle-energieeffizienz/). - Auf die Aktivitäten der IHK auf der Homepage hinweisen (siehe Beispiel LK RW http://www.landkreis-rottweil.de/de/Land+Leute/Energie+Klima/Energieeffizienz-in-Betrieben) verlinken zu https://www.schwarzwald-baar-heuberg.ihk.de/de/innovation-technologie/innovation-umwelt/energie/ (bis zu 25 %).	25	1	fortlaufend	Herr Lübke	?		?	?	neu
6.3.3	Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	Empfehlung: - Bei Neuansiedlung von Unternehmen frühzeitig versuchen Einfluss zu umweltfreundlicher Wärmeversorgung, umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten etc. zu nehmen (bis zu 10 %).	10	1	fortlaufend	Bauamt / KSM / KEM	0 €		0 €	unterschiedlich, je nach Bauanfrage	neu

Stadt:

Zeitraum:

schwarz --> Maßnahme aus EEPAP 1
 rot --> offen (Kommentar)
 grün --> neue Maßnahme
 durchgestrichen --> erledigt

Prioritäten: **1** - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), **2** - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), **3** - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen-nummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h	Kommentar
6.4.2	Konsumenten, Mieter	Empfehlung: - Auf der Homepage die geförderten Energiechecks, das Heizungsoptimierungsprogramm , allgemeine Energieinformationen u. a. zur Bewusstseinsbildung und Berechnungsinstrumente veröffentlichen und weiterentwickeln, (0 % Punkte halten). - Jährlich mind. 4 Vorträge / Infoveranstaltungen zu Energie / Umweltthemen (z.B. VHS) durchführen (0 % Punkte halten).	0	1	2017 und fortlaufend	Herr Lübke Herr Weber Zuarbeit i. T. Herr Halter oder KSM / KEM	1.000 €		1.000 €	ca. 15 h	teilweise neu
6.4.3	Schulen, Kindergärten	Empfehlung: - Weiterhin Schulprojekte durchführen (0 % Punkte halten).	0	1	fortlaufend	Herr Halter	1.000 €		1.000 €	0 h	neu
6.5.3	Finanzielle Förderung	Empfehlung: - Städtische Förderprogramme für Effizienzmaßnahmen ermöglichen (z.B. Weiterführung "Leben mittendrin" und "VZ-Checks". Bei Budget 2 €/a/EW jährlich (bis zu 90 %).	40	2	fortlaufend	Herr Weber / Herr Lübke	20.000 €	max. 150.000 €	offen	?	neu